SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL

www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 27 · Juni 2016 (Nummer 6/25.05.2016) · 0,33 Euro

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel,

obgleich man es nicht glauben will, liegt die erste Jahreshälfte des Jahres 2016 schon fast wieder hinter uns. Nach einem wettermäßig nicht immer so schönen Monat Mai hoffen wir nun auf schöne Tage im Juni. Besonders unseren Schulkindern wünschen wir schönes Sommerwetter in den Ferien, welche in diesem Jahr bereits im Monat Juni beginnen. Derzeit sind die Bauhofmitarbeiter damit beschäftigt, unser Schwimmbad für die kommende Badesaison vorzubereiten und wir hoffen auf eine rege Nutzung der Anlage und eben das dazugehörige „Badewetter“. Den Kindern gratulieren wir ganz herzlich zum Kindertag am 1. Juni und wünschen ihnen viel Freude bei Sport und Spiel und besten Erfolg beim Lernen.
Im Ortsteil Dörfel gibt es derzeitig eine personelle Veränderung im Bauhof der Stadt Schlettau. Unser langjähriger, für den Ortsteil Dörfel zuständiger Mitarbeiter, Herr Dieter Huss, hat seine Tätigkeit beendet. Viele Jahre war er im Ortsteil Dörfel zuverlässig „im Einsatz“. Wir danken Herrn Dieter Huss für seine erbrachte Arbeit und wünschen ihm alles Gute im Ruhestand. Gleichzeitig möchten wir Herrn Wolfgang Richter, welcher die Arbeiten von Herrn Huss zukünftig übernimmt, alles Gute für seine Arbeit wünschen.

Leider wurde der diesjährige Himmelfahrtstag überschattet von einem sehr traurigen Ereignis im Ortsgeschehen. Wie bekannt, kam es an diesem Tag zu einem Großbrand auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebes der Familie Greifenhagen am „Heiteren Blick“. Hoffen wir, dass die Ursachen des Brandes schnell aufgeklärt werden können und wünschen wir Familie Greifenhagen viel Kraft bei der Bewältigung des Schadensereignisses. Die Stadt Schlettau bekundet ihre volle Unterstützung. Ein großer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden aller Feuerwehren, welche an diesem Tag im Einsatz waren. An dieser Stelle zeigt sich einmal mehr, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr und eine entsprechende technische Ausrüstung selbiger ist!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel einen guten Start in den Frühsommer und möglichst viele „Sonnenstunden“.

Conny Göckeritz
Bürgermeister Stadt Schlettau und Ortsteil Dörfel

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 25. Februar 2016

Beschluss-Nr. 23/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Sammelbeschaffung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr für 2016 mit einem Eigenanteil in Höhe von 3.568,34 € Eigenanteil der Stadt Schlettau.

Beschluss-Nr. 24/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die vom Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. für den Haushaltsplan 2016 aufgestellten Maßnahmen aufzunehmen und dementsprechende finanzielle Mittel wie folgt bereitzustellen. Sanierung ehemaliges Güterabfertigungsgebäude, finanzieller Zuschuss zur Abdeckung der Eigenmittel 5.500,00 €
Unterhaltungskosten Bahnhofareal und Bahnhofsgelände - 1.300,00 €
Sonstiger Betriebsaufwand – Bewirtschaftung – 1.100,00 €
Der finanzielle Aufwand für laufende Instandsetzungen würde in diesem Jahr nicht anfallen, da die Sanierung, wie oben genannt, mit Bereitstellung von Eigenmitteln in einer Höhe von 5.500,00 € durchgeführt wird.

Beschluss-Nr. 25/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Errichtung einer neuen Schaltstelle für die Straßenbeleuchtung (Trafostation Kirchgasse 1 in Schlettau) mit der Maßgabe, dass der Bauhof Schlettau die Tiefbauarbeiten durchführt und an die Stadtwerke Annaberg-Buchholz eine Summe in Höhe von 3.163,82 € zu bezahlen sind.

Beschluss-Nr. 26/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Teichgelände auf dem Flurstück Nr. 171 der Gemarkung Dörfel an Herrn Karsten Wagner, wohnhaft in Talstraße 15 in 09487 Schlettau/OT Dörfel für 100,00 € jährlich zu verpachten. Der Pachtvertrag wird vorerst für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht von einer Partei gekündigt wird.
Die Haftungsfrage ist ausgeschlossen. Der Pächter pflegt das Grundstück. Der Baumbestand ist nicht Bestandteil der Pacht.

Beschluss-Nr. 27/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Grundstücksverkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 414/1 an das nachbarliche Grundstück Flurstück Nr. 195, Eigentümer Conny und Bianca Göckeritz, Teichgasse 3 in 09487 Schlettau mit einer Größe von ca. 60 m² zu einem Preis in Höhe von 7,50 €/m².

Beschluss-Nr. 28/2016
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Durchführung von Ganztagsangeboten in der Grundschule Schlettau im Schuljahr 2016/2017 in der Größenordnung des Vorjahres.
Die Förderrichtlinie besagt, dass die Bereitstellung von Eigenmitteln nicht notwendig ist. Dementsprechend erfolgt kein Planansatz im Haushaltsjahr 2016 und in den Finanzplanungsjahren.

Finanzamt Zschopau
August-Bebel-Str. 17
09405 Zschopau

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der / den Gemarkung (en)

Dörfel

werden während der Dienststunden in der Zeit vom 01.06.2016 bis 30.06.2016 in den Diensträumen des oben genannten Finanzamtes offengelegt.

Offengelegt werden Nachschätzungsurkarten und die Feldschätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben, § 13 Abs. 1 und 4 BodSchätzG.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist von einem Monat gelten die Ergebnisse der Nachschätzung als bekanntgegeben, § 13 Abs. 3 BodSchätzG. Ab diesem Zeitpunkt besitzen die Nachschätzungsergebnisse den Charakter eines Verwaltungsaktes. Gegen diesen kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.
Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist.
Der Einspruch ist ausgeschlossen, soweit dieser Verwaltungsakt die Ergebnisse der Nachschätzung ändert oder ersetzt, gegen die ein zulässiger Einspruch oder (nach einem zulässigen Einspruch) eine zulässige Klage, Revision oder Nichtzulassungsbeschwerde anhängig ist. In diesem Fall wird der neue Verwaltungsakt Gegenstand Rechtsbehelfsverfahrens.
Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Zschopau, den 18.02.2016
Ort, Datum
Der Vorsteher des Finanzamtes

angeheftet: 22. April 2016
bis: 01. Juli 2016

Informationen aus dem Rathaus

Jahreskarten

für die Freizeit- und Erholungsanlage in Schlettau

für Familien mit Kindern (25,00 €)

sowie für Einzelpersonen (15,00 €)

für die

Sommersaison 2016

können in der Stadtverwaltung Schlettau zu den allgemeinen Öffnungszeiten erworben werden!

Stadt Schlettau
Markt 1
09487 Schlettau

Deutsches Rotes Kreuz

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag!

Zum 13. Mal wird der Weltblutspendertag am Dienstag, 14. Juni 2016, weltweit begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Blood connects us all“.
Ins Leben gerufen wurde dieser Tag erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO. Am Weltblutspendertag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden. Das Datum für den Weltblutspendertag geht zurück auf das Geburtsdatum von Karl Landsteiner (1868 - 1943), der am 14. Juni geboren wurde und einer der bedeutendsten Mediziner der Welt war. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin und Dank des medizinischen Fortschrittes kann mit Blut in der heutigen Zeit tausendfach Leben gerettet werden.
Am internationalen Weltblutspendertag finden weltweit Veranstaltungen zum Thema Blutspende statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt am 14. Juni 65 besonders aktive Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland nach Berlin ein, welche stellvertretend für jährlich rund 1,7 Millionen Blutspender geehrt.
Zudem möchten wir uns bei jedem unserer Blutspender im Aktionszeitraum vom 17.05.16 bis 30.07.16 mit einem Überraschungspräsent bedanken.
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 09.06.2016, 15:30 - 19:00 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Diele
50,9 m², DG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Stellplatz
60 m², 1. OG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Wohnküche, Bad, Balkon, Stellplatz vorhanden
60 m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad
58 m²

1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz
66 m², EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
51 m², DG

1 Wohnung; 2 Zimmer
50 m²,

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 m², EG

1 Wohnung; DU,WC,HZ
50,9 m², DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Freitag, 10.06.2016
10:00 – 10:45 Uhr Naumannplatz

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 07.06.2016, 18:00 Uhr **Th. Dittrich**
Ausbildung Motorkettensägen „Praxis“

Dienstag, 21.06.2016, 18:00 Uhr **D. Wolf**
Verhalten bei Wald- und Flächenbrand

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.06.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 03.06.2016 **N. Thiele**
Wasserführende Armaturen

Freitag, 10.06.2016 **R. Köhler**
Staffellauf

Freitag, 17.06.2016 **C. Dietze**
Ausbildung im Kletterwald Greifensteine

Samstag, 18.06.2016 **Jugendleitung**
Regionalausscheid in Bärenstein

Freitag, 24.06.2016 **Jugendleitung**
Abschluss 1. Halbjahr Grillen im Bad

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 29. Juni 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 17. Juni 2016

Kindergartennachrichten

Kleine Schlettauer vertreiben den Winter

Schlettau Ein frühzeitiges Maifeuer hat es am Freitag, dem 29. April in der Johanniter-Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“ in Schlettau gegeben. Kita-Leiterin Frau Austel: „Nachdem die Schlettauer Feuerwehr mit „Tatü-Tata“ angefahren kam, entzündete unser Hausmeister Herr Einert unter den achtsamen Augen der Kinder und Erzieher/-innen das kleine Feuer. Das Wetter war mit strahlendem Sonnenschein auf unserer Seite, sodass wir den ganzen Vormittag im Garten sein konnten.“
Die Kinder ließen es sich natürlich nicht nehmen, auch das Feuerwehrauto zu erkunden und neugierige Fragen an die geduldigen Kameraden der Feuerwehr zu stellen. Abgerundet wurde das Spektakel durch einen kleinen Mittagssnack. Highlight war wie jedes Jahr das Löschen des Maifeuers. Hier durften sich die freiwilligen Helfer selbst einmal am Lösch-Schlauch probieren. Bleibt nur zu hoffen, dass sich der Winter diesmal wirklich vertreiben ließ.

Schulnachrichten

Eine Kreuzfahrt mit Roboter Don

Unterricht einmal anders erlebten die Schüler der Grundschule Schlettau am 29.04.2016. Zu Besuch war die Buchautorin Andrea Regine Meixner. Sie schreibt besonders gern Kinderbücher, geht auf Lesereisen und zeigt ihre selbstgemalten Illustrationen. Die 1. und 2. Klassen hörten die Geschichte „Der kleine grüne Schneemann“ und die 3. und 4. Klassen lauschten gespannt den Erlebnissen von Don, dem Roboter. Als es ihm in einem Forschungslabor zu langweilig wird, flieht er hinaus in die freie Natur. Heimlich schleicht er sich an Bord eines Kreuzfahrtschiffes und lernt die Welt kennen. Die Kinder erkannten in den Bildern wichtige Bauwerke wieder und lernten viel über ihre Umwelt kennen. Mit neugierigen Fragen und viel Applaus verabschiedeten sich die Grundschüler von Frau Meixner. Es war für alle ein schönes Erlebnis.

Die Schüler der Computer AG

Aufklärung eines Missverständnisses

Sehr geehrte Gewerbetreibende
von Schlettau und Dörfel,
in letzter Zeit erhielten Sie einen Brief von der Grundschule, mit der Bitte um eine Spende.
Dies führte zu Missverständnissen, welche ich hiermit gerne aufklären möchte. Die Stadt Schlettau unter Vorsitz von Herrn Bürgermeister Göckeritz und den Stadträten erfüllen ihre Pflichtaufgaben in Bezug auf die Grundschule entsprechend, beispielsweise wurden in den Winterferien Instandhaltungsarbeiten in beiden Turnhallen vorgenommen. Eine größere Investition in Höhe von 12.000,00 € hat der Stadtrat in diesem Jahr als Budget für die Ertüchtigung der Brandschutztechnischen Anlagen im Schulgebäude (Flucht- und Rettungswege) im Haushalts eingestellt. Wie Herr Bürgermeister Göckeritz informierte, werden unter anderen gegenwärtig Förderanträge zur schrittweisen Sanierung der Beutengrabenturnhalle gestellt.
Eltern, Elternsprecher, Schüler, Lehrer und auch ich möchten einen Beitrag dazu leisten, um Spenden für zusätzliche Wünsche zu erhalten. So gestalteten die Eltern und Elternsprecher einen Basar zum Weihnachtsmarkt, die Schüler und Lehrer organisieren Papiersammlungen, Elternvertreter und ich bitten sie um eine Spende. Davon möchten wir zum Beispiel Theaterbesuche oder Buchlesungen bezuschussen, Pausenspielsachen erneuern oder anschaffen, zusätzliche Lern-und Förderspiele für die Schüler kaufen. Auf der Wunschliste stehen einige Punkte, die gehören jedoch nicht zu den Pflichtaufgaben der Stadtverwaltung.
Ich hoffe das Missverständnis ist dadurch aufgeklärt. Wir danken allen. die durch Steuern, Spenden oder ihre aktive Mithilfe unsere Grundschüler unterstützen!
Weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Partnern.

Es bedanken sich die Schüler, das Lehrerteam sowie
die geschäftsführende Schulleiterin
Ines Rudolph

IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel
Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schletta
u mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 49
Ihr Medienberater
Marcel Jessulat Fax: (0 35 35) 48 92 45
berät Sie gern. marcel.jessulat@wittich-herzberg.de

Jugendherbergsfahrt nach Hamburg der Klassen 9

Voller Vorfreude stiegen wir, die Klassen 9a und 9b der Oberschule Scheibenberg, am Dienstag, dem 19. April 2016 in den Reisebus, der uns nach Hamburg bringen sollte. Die Stimmung im Bus war sehr gut. Laute Musik drang durch den Bus und jeder hatte etwas zu erzählen. Nach 8 Stunden Fahrt und einigen Pausen fuhren wir schließlich auf den Straßen Hamburgs. Wir sahen große Brücken, beeindruckende Gebäude und viele Menschen. Zuerst ging es direkt zum Hafen. Dort machten wir eine Hafenrundfahrt. Es war ein stürmischer Wellengang, sodass wir leider auch Wasser abbekamen. Dafür war es echt lustig, dem Kapitän zuzuhören, der einen echten Hamburger Akzent hatte. Nach der interessanten Hafenrundfahrt sind wir zum Hostel gefahren. Die Zimmer und das Essen waren so „naja“, aber das war ja auch nicht das Wichtigste. Den Abend ließen wir auf der Dachterrasse unseres Hostels mit einem herrlichen Blick über die Dächer Hamburgs ausklingen.
Am nächsten Tag fuhren wir in den Heidepark Soltau. Dort sind wir von einer Attraktion zur nächsten gestürzt, egal ob 103 m hoher Freefalltower, eine der schnellsten Holzachterbahnen der Welt oder eine Achterbahn, die in 3 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt – wir sind ALLES gefahren! Mal abgesehen von dem überteuerten Essen war der Heidepark ein wirklich schönes Erlebnis mit vielen Bauchkribbelmomenten und vor allem viel Geschreie der Mädchen.
Am Donnerstag besuchten wir früh das Hamburger Dungeon, ein Gebäude, in dem von Schauspielern die dunkle Geschichte Hamburgs erzählt und gespielt wird. Wir sind durch viele enge, dunkle Gassen und gruselige Räume gegangen. Es war eine schaurige Atmosphäre und die gespenstisch gekleideten Schauspieler jagten uns mehrmals einen Schauer über den Rücken.
Zum Glück kam jeder heil raus, um in Hamburgs City noch etwas bummeln zu gehen. Nach diesen 2 Stunden stiegen wir in unseren Reisebus, um eine Stadtrundfahrt zu machen. Der Reiseführer hat uns viele Sehenswürdigkeiten gezeigt, aber das absolut Beste war das „Reichenviertel“. Dort gab es viele imposante Villen und wirklich viele „nice“ Autos. Das nächste Highlight war das Musical „Aladdin“. Niemals hätten wir erwartet, dass ein Musicalbesuch so großartig sein kann.
Alle hatten sich dafür extra schick gemacht. Die letzte Nacht ging noch ziemlich lange …
Am nächsten Morgen war schon wieder der Abreisetag. Im Bus war alles ruhig, denn die Meisten waren eingeschlafen. Diese paar Tage waren echt anstrengend, aber es war ein wirklich super Erlebnis. Fazit: Eine schöne Klassenfahrt und ich denke auch Motivation für die bevorstehenden Prüfungen unserer Hauptschüler.

Maurice Martin, Kl. 9a

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Urlaubsmeldung

Die Arztpraxis
Lucie Armbrecht
R.-Breitscheid-Straße 3
09487 Schlettau

bleibt vom
22.06.2016 bis 18.07.2016
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:
Praxis Dipl.-med. H.
und M. Oehme: **Tel.-Nr. 037344 8261**
An der Arztpraxis 56E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
04.06. - 05.06.2016	Frau Zahnärztin Sarah Hirschnitz Tel.: 037344 8262 An der Arztpraxis 56F
11.06. - 12.06.2016	Herr Dipl.-Stom. Christian Böttcher Tel.: 03733 23490 Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz
18.06. - 19.06.2016	Frau Dr. Bettina Awißus Tel.: 03733 57583 B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
25.06. - 26.06.2016	Frau Zahnärztin Isa Helbig Tel.: 037297 2257 Kirchstraße 6, Thum

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Urlaubsmeldung

Die **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme** ist wegen Urlaub vom 06.06.2016 bis 10.06.2016 geschlossen.
Vertretung:
DS A. Grummt, Böhmische Str. 9, Schlettau
Tel.: 03733 61282
DS Ch. Lorenz, R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
Tel.: 037349 8256

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 30.05.2016 bis 03.07.2016

Gebiet Annaberg

30.05. - 05.06.2016	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel.: (037297) 765649 oder 0174 3160020
06.06. - 12.06.2016	Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Tel.: (03733) 26837 oder 0171 2336710 **Kleintierpraxis** Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel.: 0173 9173384 **Großtierpraxis**
13.06. - 19.06.2016	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467 Frau TÄ Susann Zieboll/Ehrenfriedersdorf Tel. (037341) 574380 **Kleintierpraxis**
20.06. - 26.06.2016	Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Tel. 0160 96246798 **Kleintierpraxis** Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel.: (037297) 476312 oder 0162 3794419 **Großtierpraxis**
27.06. - 03.07.2016	Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Tel.: (03733) 26837 oder 0171 2336710 **Kleintierpraxis** Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel.: 0173 9173384 **Großtierpraxis**

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Juni 2016 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.

04.06.	Frau Elke Lemke	75. Geburtstag
06.06.	Frau Karin Oeser	75. Geburtstag
09.06.	Frau Karin Kalinowski	75. Geburtstag
13.06.	Frau Else Schwind	95. Geburtstag
14.06.	Herr Klaus Lanzenberger	75. Geburtstag
16.06.	Frau Regina Tippmer	75. Geburtstag
17.06.	Frau Inge Büßer	85. Geburtstag
18.06.	Herr Horst Angermann	80. Geburtstag
19.06.	Herr Klaus Ruttloff	75. Geburtstag
20.06.	Herr Eberhard Lorenz	75. Geburtstag
22.06.	Herr Eberhard Müller	75. Geburtstag
25.06.	Frau Helga Hübner	90. Geburtstag
26.06.	Herr Dieter Lenz	75. Geburtstag
28.06.	Frau Renate Thiele	75. Geburtstag
29.06.	Herr Fritz Georgi	80. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Tag der offenen Tür, 11. Juni 2016

Zentralkläranlage Schönfeld (ZKA),
10:00 – 16:00 Uhr

unterhalb Gewerbegebiet Schönfeld, neben Straßenmeisterei Talstraße 55, 09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

10:00 – 11:30 Uhr – öffentliche außerordentliche Verbandsversammlung zum 25-jährigen Gründungsjubiläum des AZV „OZST“

- Blick hinter die Kulissen der Kläranlage Schönfeld (Rundgänge)
- Technikschau mit Hochdruckwasserspritzen + Feuerwehr
- Infos zum Thema Abwasser, Abwasserbehandlung, Wasser, Umweltschutz
- Infostand Anglerverein Südsachsen e. V., mit Schauaquarium
- „Abwasserrallye“ (Wissenstest) über die Kläranlage
- Bierkastenstapeln
- Geschicklichkeitsbaggern mit Minibagger
- „Endlosmalstraße“
- Kinderschminken
- Gastronomische Versorgung

Parkflächen stehen Ihnen beim AZV und der Straßenmeisterei Schönfeld kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.
Nähere Infos unter: www.azv-ozst.de.

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
01.06.2016 - 30.06.2016		Ausstellung „Zahntechnik im Wandel der Zeit“	Förderverein Schloss Schlettau e.V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
09.06.2016	19:30 Uhr	Musik & Literatur - Ludwig van Beethoven „Schottische Lieder“ und das „Geistertrio“ von Ludwig van Beethoven mit dem Annaberger Klaviertrio und Lásló Varga (Bass). Gerd Schlott rezidiert dazu Sonetten von Shakespeare	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.:03733/66019
18.06.2016	19:00 Uhr	Rum-Verkostung im Großen Gewölbe im Schloss Anmeldung: 037602 18541 info@whisky-und-events.de	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!
In diesem Monat haben wir etwas besonders Schönes vor!
Wir besuchen und besichtigen das Modellbahnland Schönfeld – Europas größte Anlage der Spur 1 – Modell des ehemaligen Landkreises Annaberg um 1980.
Da die Anlage abends allerdings geschlossen ist, müssen wir schon nachmittags losfahren, aber ich denke, dieses lässt sich einrichten. Wir starten am **Mittwoch, dem 22. Juni 2016, um 16:00 Uhr ab Rathaus** mit eigenen Pkws. Jeder (der hat) bringt zunächst sein Auto mit und diese werden dann aufgefüllt. Da dieses Unternehmen eine interessante Sache auch für Kinder ist, kann jeder seine Kinder bzw. Enkelkinder mitbringen. Über eine anschließende Einkehr zwecks Abendbrot entscheiden wir kurzfristig.
Wir hoffen, den Wunsch vieler getroffen zu haben und freuen uns über eine rege Beteiligung.

Glück Auf!
Der Vorstand

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau informiert

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,
zu einem Großbrand wurden wir in der Männertagsnacht gegen 2 Uhr zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Dörfel, Scheibenberg, Buchholz, Frohnau, Geyersdorf, Cranzahl und Annaberg, sowie dem diensthabende Kreisbrandmeister, Polizei und Rettungsdienst in die Alte Buchholzer Straße nach Schlettau gerufen. Bereits auf der Anfahrt durch Schlettau deutete ein hell erleuchteter orangefarbener Himmel auf kein kleines Lagerfeuer hin. Im Gegenteil, auf dem Heiteren Blick angekommen, stand eine Lagerhalle sowie ein großes Stallgebäude in Vollbrand. Sofort gingen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schlettau sowie der Wehren aus den anderen Ortschaften zum Löschangriff vor und bauten eine Wasserversorgung von zwei Seiten über lange Wegestrecken auf. Das erste Ziel bestand darin ein Ausbreiten des Feuers auf weitere Teile des Stallobjektes sowie auf das Wohnhaus zu verhindern, was auch erfolgreich gelang. Gleichzeitig mussten die freilaufenden Rinder, welche vom Eigentümer noch geistesgegenwärtig aus dem brennenden Stall getrieben wurden, wieder eingefangen und in einer provisorisch eingezäumten Weide untergebracht werden. Dabei wurden die Einsatzkräfte auch von umliegenden Bauern unterstützt. Zwei Tiere wurden bei dem Brand verletzt, sodass noch ein Tierarzt herbeigerufen werden musste. Der Feuerschein war in der Nacht kilometerweit sichtbar. Durch einen Teleskopradlader und einen Bagger wurde sämtliches Stroh sowie Brandgut aus dem Objekt auf dem angrenzenden Feld verteilt, damit dieses abgelöscht werden und die Glutherde erreicht werden konnten. Durch die starke Rauchentwicklung musste den Bagger ein Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz bedienen. Danach war der Einsatz für unsere Kameraden gegen 11.00Uhr erst einmal beendet und die Kameraden hatten kurz Zeit, die Fahrzeuge im Gerätehaus wieder in Ordnung zu bringen und einen Moment durchzuschnaufen.
Denn bereits am Nachmittag heulten die Sirenen in Schlettau wieder. Auf der Einsatzstelle auf der Alten Buchholzer Straße waren Glutnester im Stroh wieder aufgeflammt und hatten das Stroh erneut zum Brennen gebracht. Nach kurzen Löscheinsatz war der Einsatzreiche und sehr anstrengende Tag für unsere Kameradinnen und Kameraden dann beendet, der Himmelfahrtsfeiertag war allerdings leider gelaufen.

Nach dem Großbrand am frühen Morgen des Himmelfahrtfeiertages, mussten die Kameraden der Feuerwehr Schlettau dann zwei Tage später, am darauffolgenden Samstagvormittag erneut zu dem Brandort auf die Alte Buchholzer Straße ausrücken. Durch böigen Wind, entzündete sich das Stroh erneut. Auf ca. 50 Quadratmeter brannten Strohreste und setzten den Brandort erneut unter Qualm. Für die Rinder bestand keine Gefahr. Diese weideten weit genug entfernt auf eine Weide. Mit 3 C-Rohren löschten unsere Kameraden anfangs das brennende Stroh. Da dies nur wenig Erfolg zeigte, entschieden wir uns mit Löschschaum die Flammen zu ersticken und einen Schaumteppich auszubreiten. Mit einer Tragkraftspritze wurde eine Wasserversorgung über lange Wegestrecke aus einem naheliegenden Teich aufgebaut.

Die Feuerwehr Schlettau möchte sich auf diesem Wege nochmal bei allen am Einsatz beteiligten Einsatzkräften für ihre tolle Leistung bedanken. Die Zusammenarbeit mit allen Kräften funktionierte einfach su-

per! Ein besonderer Dank gilt hierbei an Thomas Weitzer und Erik Dittrich für die Versorgung mit Speisen, an Lutz Brenner für die Getränkeversorgung der Einsatzkräfte, sowie an Mike Schmiedel welcher uns bei der Einsatzmaßnahme mit seinem Teleskoplader unterstützt hat. Ein großer Dank geht auch an Holm & Ralf Liebig, an Tilo Kaden sowie an André Müller, welche uns ebenfalls mit ihrer Technik unterstützt haben! Gerade bei solchen Großschadenslagen wie am Himmelfahrtstag ist der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Ort wichtiger denn je. Das bei so etwas alle mit anpacken hat uns auch dieser Tag eindrucksvoll bewiesen. Wir wünschen der betroffenen Familie von der Alten Buchholzer Straße alles Gute und viel Kraft für einen hoffentlich schnellen Wiederaufbau der Stallanlage.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Eure Feuerwehr Schlettau

Sonstige Mitteilungen

„Frühlingsblüher mit Schraubverschluss“

Als ich am ersten Aprilwochenende die Frühlingsblüher auf der Wiese bewunderte, funkelte mir in der Sonne etwas entgegen. Auf dem Etikett war der Name „Goldbrand“ zu lesen. Bei genauerem Hinblick sah ich die ganze Umgebung funkeln. Ich holte mir den kleinen Schubkarren meines Sohnes und sammelte 26 Flaschen ein. Während dieser „Aktion“ lief ein älterer Herr vorbei und fragte erstaunt, was ich denn mache? Ich bekundete mein Ärgernis über diese Schweinerei und fragte ihn, ob er sich denken könne wer der Verursacher sei. Er erwiderte darauf nur, ich müsse ja eine Zeit haben, wenn ich mich mit dem Einsammeln von Flaschen beschäftigen könne. Als ich dann in der Mittagszeit noch einkaufen war, stand selbiger alter Herr vor mir an der Kasse. Ich hatte ein Glas Bockwürste und er eine Flasche Schnaps. Ich habe ihm kurz angebunden gesagt, er solle es sich schmecken lassen. Ich habe dann am Nachmittag wieder seine Flasche eingesammelt.

Michael Meyer

Bücherwurm

Liebe Leser!
Thomas von Kempten stellte fest, nirgendwo hätte er mehr Ruhe gefunden als in den Wäldern und in Büchern. Zu dieser Ruhe möchte ich Sie mit meinen Empfehlungen hinführen.

Vor neun Jahren verlor Maeve ihre Zwillingsschwester Moira. Seither flüchtet sie sich in ihre Arbeit, um die quälenden Gedanken um Schuld, Eifersucht und Verrat zu entgehen. Doch als sie auf einer Kunstauktion einen antiken Dolch ersteigert, gerät ihr geordnetes Leben außer Kontrolle. Die Waffe scheint eine Art Eigenleben zu entwickeln. Oder bildet sie sich das alles nur ein? Erst nach und nach begreift sie, dass der Dolch ihr einen Weg weist – den Weg der Erinnerung, den sie gehen muss, um die traumatischen Ereignisse von damals endlich zu bewältigen.
Therese Walsh, Die Stimme meiner Schwester

Von der Gegenwart zurück in die jüngere Vergangenheit, die wir nie vergessen sollten.
Dezember 1944. Von ihren Eltern getrennt, bleiben im KZ Bergen-Belsen etwa vierzig Kinder zwischen 10 Monaten und 16 Jahren zurück. Noch am selben Tag finden sich ihre Namen auf einer Transportliste mit unbekanntem Ziel. Ein Transport, der Bergen-Belsen niemals verlassen wird.
Die Autorin, die das Inferno von Bergen-Belsen als Fünfzehnjährige nur wenige Schritte entfernt von der Baracke Anne Franks überlebt hat, lässt in ihrem Buch eine der bemerkenswertesten, weitgehend unerzählten Geschichten des Holocaust wieder aufleben.
Hetty Verolme, Wir Kinder von Bergen – Belsen

Wir verlassen das Festland und gehen in der Zeit noch weiter zurück. Die Prinzessin von Navarra ist 25 Jahre alt, als sie erfährt, dass sie den englischen König Richard I Löwenherz heiraten soll. Doch was andere Frauen ihrer Zeit glücklich machen würde, nämlich die Gattin des großen Frauenverführers zu werden, ruft bei ihr alles andere als Freude hervor.
Die Prinzessin hat einen Traum. Sie möchte als Ärztin kranken Menschen helfen. Das Schicksal aber will es anders und führt sie an der Seite des Königs bis ins Heilige Land.
Susanne Stein, Der Löwe und die Königin

Für meine jungen Leser habe ich eine zauberhafte Geschichte ausgesucht.

Zufrieden mit sich und der Welt liegt Jule mit ihrer besten Freundin Stefanie am Baggersee in der Sonne. Das wird ein wunderbarer Sommer! Doch dann nimmt alles eine seltsame Wendung. Jule hört immer öfters ein merkwürdiges Rauschen in den Ohren. Steffis Stimme, obwohl diese nicht mit ihr gesprochen hat! Ein geheimnisvoller Zirkusbesuch verstärkt ihr Gefühl, dass irgendetwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Auf ihrem Leben scheint plötzlich ein rätselhafter Zauber zu liegen.
Jenny Schuckardt, Die Zaubermädchen – Jule und der Sternenzauber

Natürlich gibt es noch jede Menge anderen Lesestoff. Garantiert werden wir für jeden das Richtige finden.
Auf euren Besuch freut sich wie immer

Euer Bücherwurm,
der die letzte Juniwoche und die erste Juliwoche Urlaub hat

Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchennachrichten Juni 2016

Zu **Gottesdiensten** lädt die **Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)** nach Walthersdorf und Crottendorf ein:

Zionskirche Walthersdorf, Alte Dorfstraße 18:
5. und 26. Juni, jeweils 9.00 Uhr Gottesdienst

Friedenskirche Crottendorf, Uferweg 235:
5. und 26. Juni, jeweils 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ökumenischer Gemeindetag im Park in Crottendorf am **Sonntag, 19. Juni**:
10.00 Uhr Gottesdienst - zeitgleich Kinderprogramm
anschl. gemeinsames Mittagessen

Bibelgespräch am 22. Juni, 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf
Frauenkreis am 1., 15. und 29. Juni, 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf
Die **Stunde der Hilfe**, ein Treffen zur geistlichen Stärkung für von Suchtkrankheit Betroffene, findet im Pfarrhaus der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 4 in Schlettau statt: **am 8. und 22. Juni, jeweils 19.30 Uhr**. Dazu sind nicht nur selbst

von Sucht Geplagte eingeladen, sondern auch indirekt Betroffene wie Angehörige und Freunde. Das Treffen vermittelt Mut, Freude und gegenseitigen Beistand.

Aktuelle Termine und Hinweise finden sich im Internet:
www.emk-crottendorf.de

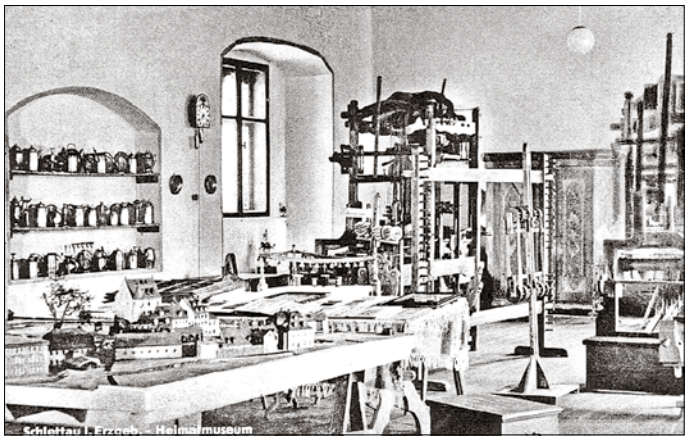
Monatsspruch:
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

Das zweite Buch Mose im 15. Kapitel, Vers 2
(nach der Einheitsübersetzung)

Aus vergangenen Zeiten

Rückblick auf einige ausgewählte Ereignisse der Schlettauer Geschichte

Für viele Männer gibt es im Jahr 2016 eigentlich nur ein wichtiges Jubiläum: den 23. April 1516. Vor nunmehr 500 Jahren wurde mit dem bayrischen Reinheitsgebot das erste Lebensmittelgesetz in Deutschland proklamiert. In das Bier gehören demnach nur Wasser, Hopfen und Gerste. In Sachsen will man inzwischen noch frühere Regelungen gefunden haben.
Das kann man beim Genuss eines frischgezapften Bieres gerne diskutieren …



Das Schlettauer Heimatmuseum entsprach nicht den Anforderungen der Kulturverantwortlichen des Kreises Annaberg. Dies führte letztendlich zur Schließung der städtischen Einrichtung.

Wenn man einen Zeitraffer von 25 Jahren ansetzt, ergeben sich 2016 folgende Jubiläen: vor **675 Jahren** wird mit dem Bau der Burg Hassenstein begonnen. Sie erlangte zeitweise Bedeutung für die Schlettauer Geschichte. Nach der politischen Wende 1989 wurden von Schlettau und Misto freundschaftliche Beziehungen aufgenommen.
Eine kleine Glocke der Annaberger Bergkirche ist **525 Jahre** alt. Sie soll noch aus der Bergkapelle St. Fabian in Frohnau stammen, in der die Schlettauer Pfarrer damals zu festgelegten Zeiten den Bergleuten die Messe gelesen haben.
Vor **475 Jahren** verstirbt Matthes Busch. Er war der letzte äbtische Amtmann in Schlettau und fungierte ab dem Jahr 1536 als erster kurfürstlicher Amtmann.
Vor **450 Jahren** wird die Gemeinde Cranzahl ausgepfarrt.
Vor **375 Jahren** kommt es zu einem Wechsel in der Leitung der Schlettauer Schule. Dem Rektor der Schlettauer Schule Caspar Arnold, der dieses Amt seit 1624 inne hatte, folgt Sigismund Fortisch, der dieses Amt bis 1652 bekleidet.
Am 2. Februar 1666, also vor **350 Jahren**, wird in Schlettau eine Kantoreigesellschaft gegründet. Es kommt erneut zu einem Wechsel in der Schulleitung: Salomon Sutorius übergibt sein Amt an Samuel Georgi. Die Gemeinde Sehma wird ausgepfarrt.
Vor **225 Jahren** wird Schlettau als eine „accisbare Stadt“ bezeichnet.
Vor **200 Jahren** gehörte Schlettau zum Amt Grünhain. Wegen der geringen Ausbeuten wurde der Bergbau in allen Schlettauer Gruben stillgelegt.
1866, also vor **150 Jahren**, kehrten nach einem milden Winter bereits im Februar Lerchen und Stare zurück. Erst am 19. Februar fiel etwas Schnee. Die Postmeilensäule am unteren Markt wurde abgebrochen. Sie stand gegenüber dem Geschäft von Evelin Loos. Der Oberstraßenmeister Johann Siegmund Vogel verstarb. Er erwarb sich große Verdienste beim Ausbau der Straßen und wurde deshalb zum Ehrenbürger ernannt. Auf sein Betreiben wurden zum Beispiel damals die Schlettauer Straßen bei Dunkelheit mit Petroleum-Lampen beleuchtet. In Erinnerung an den Deutschen Krieg wurde die Friedenslinde am Rathaus gepflanzt. August Wilhelm Noack ist Kirchner in Schlettau. Die Übungen des Turnvereins 1864 Schlettau leitete anfangs Eduard Meyer, ein Vorturner aus Annaberg. 1866 übernahm der Schlettauer August Noack dieses Amt. Auf Betreiben des Buchholzer Rates wurde die Postkutschenlinie Annaberg-Buchholz - Elterlein eröffnet. Ob diese über Schlettau oder Dörfel führte, konnte ich noch nicht herausfinden.
In Deutschland wurde erstmals vor **100 Jahren** die Sommerzeit eingeführt. Da es nachweislich keine Energieeinsparung gab, wurde das Ansinnen bereits 1918 wieder verworfen. 1916 wurden im Hofbusch drei aus einem Lager bei Königsbrück entwichene russische Kriegsgefangene wieder aufgegriffen. Ernst Angermann begann im Haus seines Schwiegervaters mit dem Handel von Fettstoffen und sonstigen Lebensmittel (Leder-Burkert - Angermannfabrik).
Der Annaberger Pädagoge und Superintendent Leo Bönhoff verfasste vor **75 Jahren** einen Artikel: „Streiflichter auf Schlettaus mittelalterlicher Geschichte“. In der neuen Schule, in der Pestalozzistraße, wurde im Dachgeschoss eine Hausmeisterwohnung neu eingerichtet. Aus der alten Wohnung im Erdgeschoss entstanden ein Klassenzimmer und die Bücherei. Im ‚Reichskino-Adressbuch‘ ist das 1909 gegründete Schlettauer Lichtspielhaus, Markt 52, von Inhaber Rudi Meyer erwähnt.
Vor **50 Jahren** verstirbt Karl Grunert. Der 1885 in Schlettau geborene Dekorationsmaler war Bürgermeister in Bernsbach, Antifaschist und Kreissekretär des VVN. Die Jugendherberge Raummühle in Grumbach trug ab 1973 seinen Namen. Am 13.03.1966 kommt es zum „Triumpf des Willens“: die Fußballer der BSG Einheit Schlettau wurden mit 56 : 33 Toren und 26 : 14 Punkten Kreismeister. Vom Kreisverband erhalten sie einen Fußball und der Ortsausschuss der Nationalen Front prämiert sie mit 50,00 MDN zur Beschaffung diverser Sportartikel. Im März wird sowohl in der Freien Presse, als auch in der in Westdeutschland erscheinenden „Glückauf“ des Erzgebirgsvereins eine kulturgeschichtliche Plauderei von Max Theml zu den Postsäulen abgedruckt. Die Schlettauer Kicker nehmen mit Johanngeorgenstadt, Sosa und Scharfenstein an Aufstiegsspielen teil. Nach packenden Spielen schafft Schlettau den Aufstieg leider nicht. Die Turner feiern und fertigen zum Jubiläum einen Wimpel „10 Jahre Wanderturnstunde Buchholz – Schlettau“. Das Heimatmuseum im Schloss wird auf Drängen vom Rat des Kreises offiziell als Museum geschlossen. Trotzdem werden noch einige Zeit zu besonderen Anlässen und für besondere Besucher Führungen durchgeführt.
Vor **25 Jahren** schließen die in Schlettau ansässigen Betriebe der Reihe nach oder verlagern ihre verbliebene Produktion in ihre auswärtigen Stammhäuser. Die Landwirtschaft wird völlig neu strukturiert. Es gründen sich zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleitungs- bzw. Gewerbebetriebe, die teilweise heute noch bestehen. Die Ärzte des Ambulatoriums begründen eigene Niederlassungen und die Physiotherapie wird privatisiert. Für die Stadt Schlettau wird ein Flächennutzungsplan erstellt. Mit Unterstützung des Bayrischen Staatsministeriums wird Schlettau in das Städtebauförderprogramm aufgenommen. Als erste Maßnahme wird mit der Sanierung des Rathauses begonnen: Horizontalsperrung, Außenputz, Dacherneuerung, Ausbau der Innenräume und eine neue Uhr. Der Schlettauer Schützenverein wird gegründet. Das 1. Schlettauer Straßenfest wird mit einem historischen Markttag durchgeführt. Jochen Meyer wird Hauptamtsleiter, sein Vorgänger Ernst Heß wird zum Jahresende verabschiedet. Die Freie Presse meldet: „Schlettau bekommt Fremdenverkehrsamt für fünf Orte“ und der Gemeindeverband „Am Scheibenberg“ strebt eine Verwaltungsgemeinschaft an. Das Wohngebiet „Am Reichen Spat“ und das Gewerbegebiet „Am Kirchsteig“ werden geplant.

Ralf Graupner

Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

04.06. - 06.06.2016 **Wehrleitung**
Ausfahrt
Freitag, 10.06.2016, 18:30 Uhr **Hilarius, R./**
Wasserversorgung praktisch **Krumpholz, J.**

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.06.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren Frau Renate Einenkel am 19. Juni 2016 zu ihrem 80. Geburtstag und wünschen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Mobile Schadstoffsammlung in Dörfel

Freitag, 10.06.2016
09:00 – 09:45 Uhr hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Anhörung zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Vertragsverlängerung mit der Erzgebirgsbahn bis ins Jahr 2021

Noch nie haben sich so viele Bürger, Vereine und Kommunen aktiv in die Anhörung zum Nahverkehrsplan des Verkehrsverbunds Mittelsachsen eingebracht. Wie auch in den Nachbarkommunen hat auch die Stadt Schlettau eine dementsprechende Stellungnahme abgegeben. Ebenfalls der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V., welcher nicht nur eine Stellungnahme abgegeben hat, sondern auch 400 Unterschriften gesammelt hat. In der Stadtverwaltung Schlettau wurden 150 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schlettau abgegeben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche mitgewirkt haben die 3. Änderung zum Nahverkehrsplan kritisch zu beobachten und für die Fortführung und Erhaltung einer modernen Eisenbahn im Erzgebirge ihr Votum abgegeben haben. Vielmehr freut man sich im Erzgebirge, dass der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) doch eingelenkt hat und den Vertrag mit der Erzgebirgsbahn (EGB) bis ins Jahr 2021 verlängern möchte. Somit ist nicht nur der Erhalt des Streckennetzes im Erzgebirge, sondern auch die Bestellung der Erzgebirgsbahn zum Befahren dieser Strecken, zumindest bis 2021, gesichert. Die Erzgebirgsbahn zeichnet sich seit ihrem Bestehen sowohl durch hohe Zuverlässigkeit und Kompetenz als auch durch qualitativ gute Leistungen aus. Verweisen möchten wir z. B. auf die Radfahrer- und Behindertenfreundlichkeit sowie die Zusatzleistung, welche das Bahnunternehmen erbringt. Hierbei ist vor allem an die Erzgebirgische Aussichtsbahn zu denken sowie die saisonale Streckenbedienung von Cranzahl nach Weipert.
Am sichersten erhalten die Bürger die moderne Eisenbahn im Erzgebirge in dem sie diese intensiver nutzen als bisher. Hierzu hat der VMS und TVE den öffentlichen Personennahverkehr attraktive Tarifangebote, in Form von Tageskarten oder auch für Gruppen bis 5 Personen, bereit. Auch mit der Erzgebirgscard kann man günstig Zug fahren. Wir bitten Sie liebe Leserinnen und Leser vom Fahrtangebot der Erzgebirgsbahn bzw. auch vom Sonderzugverkehr teilzunehmen, sei es durch eine Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn von Annaberg-Buchholz nach Schwarzenberg oder zurück, welches auch immer für einen Familienausflug oder eben Besuch eine Freude bereitet. Somit besteht die Gelegenheit wieder am Fahrtwochenende 28. und 29. Mai oder am 2. und 3. Juli oder den darauffolgenden 3 Fahrtwochenenden in diesem Sommer. Bereits jetzt sollten Sie sich den 3. Dezember zur Advents- und Lichterfahrt ab Schlettau vormerken bzw. 28. Dezember zur Lichtlfahrt zum Jahresausklang. Auch hier können Sie Ihrer Familie oder Ihren Besuch etwas Besonderes bieten.
Ganz besonders laden wir Sie ein die Veranstaltungen zum 150jährigen Streckenjubiläum der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Annaberg in diesem Sommer zu besuchen. Hierzu haben wir für Sie nachstehend den Veranstaltungskalender. Ein Höhepunkt ist hierbei am 2. und Juli das Eisenbahnfest in Cranzahl.

Streckenjubiläum
„150 Jahre Eisenbahn Chemnitz - Annaberg"

150 Jahre Eisenbahn Chemnitz - Annaberg 1866 - 2016

Veranstaltungen im Jahr 2016

16. April	**Modellbahnbörse im Modellbahnland Erzgebirge**
29. Mai	**Familienfest Haltepunkt Scharfenstein** Piraten-Abenteuer-Ausstellung auf Burg Scharfenstein, geführte Wanderungen, Kindereisenbahn, Sonderzug Schwarzenberg - Zwickau - Glauchau - Chemnitz - Scharfenstein
17. Juni	**Bahncafé Wolkenstein** Lichtbildervortrag mit kulinarischen Raffinessen und musikalischer Umrahmung
18. Juni	**Bahnhofsfest Wolkenstein** Führerstandsmitfahrten, Draisinefahrten, Feldbahn, Ausstellungen, Händlermeile, geführte Wanderungen, Stadtbesichtigungen, Sonderzug mit Udo Lindenberg Double und anschließend Konzert
02. Juli	**Eisenbahnfest Cranzahl** Eilzug Leipzig - Cranzahl, Sonderzug Chemnitz - Glauchau - Cranzahl, Zugverkehr Cranzahl - Vejprty, Dampfzüge der Fichtelbergbahn nach Kurort Oberwiesenthal, Schauvorführungen der Rollwagenverladung, Draisinefahrten, Händlermeile, "Modellbahn spielerisch"
27./28. August	**Schloss- und Schützenfest Zschopau** Familienfest am Bahnhof Zschopau (am 27. August) kleine Fahrzeugausstellung, Kindereisenbahn, Händlermeile
27./28. August	**Frohnauer Hammerfest in Annaberg-Buchholz** u.a. mit Ausstellung zur Streckengeschichte
12. November	**Modelleisenbahnausstellung Gleisdreieck Erzgebirge** Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres

Änderungen vorbehalten.
Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.bahn.de/erzgebirgsbahn**

Des Weiteren möchten wir Ihnen empfehlen den Saisonverkehr von Cranzahl über Weipert nach Chomutov und zurück zu nutzen. Die Fahrt von Cranzahl nach Weipert mit der Erzgebirgsbahn und von Weipert nach Chomutov mit der tschechischen Staatsbahn ist nicht nur eine schöne geruhsame Eisenbahnfahrt, bei welcher Sie die Erzgebirgskammlandschaft auch auf der böhmischen Seite hautnah erleben können, sondern es ist auch ein schöner Tagesausflug am Samstag oder Sonntag in Familie oder mit Freunden. So verkehrt diese Zugverbindung vom 01.05. bis 25.09.2016 jeweils jeweils samstags und sonntags. In Chomutov kann man die 3 Stunden des Aufenthalts nutzen um einen Stadtbummel durch-

zuführen bzw. Essen zu gehen oder museale Einrichtungen zu besuchen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit im Bahnhof Chomutov auf dem nebenliegenden Gleis innerhalb weniger Minuten weiterzufahren in Richtung Jirkow. Hier ist die nächste Haltestelle Zoo Chomutov, wo Sie aussteigen können und mit Ihren Kindern oder Familienangehörigen einen Zoobesuch über knapp 3 Stunden durchführen können. Dann fährt der Triebwagen wieder zurück zum Bahnhof Chomutov, wo Sie die Heimreise wieder über Weipert antreten können. Eine sehr schöne Fahrt, die wir jeden empfehlen können. Bitte machen Sie Gebrauch davon und fahren Sie mit diesem Saisonverkehr über diese interessante Eisenbahnstrecke von Annaberg-Buchholz oder Cranzahl nach Weipert nach Chomutov und zurück.
Fahrzeiten: Cranzahl Abfahrt 11:00 Uhr, Chomutov Ankunft 13:10 Uhr, Chomutov Abfahrt 16:09 Uhr, Cranzahl Ankunft 18:01 Uhr
Wir freuen uns, Sie liebe Leserinnen und Leser, werte Gäste, Sie in diesem Sommer bei uns auf dem Bahnhof Schlettau oder anderswo mit der Eisenbahn im Erzgebirge begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüße
Jochen Meyer,
Vorsitzender Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.